



LCD-Monitor Bedienungsanleitung

CU34G2XE/BK

Sicherheit.....	1
Typografische Konventionen.....	1
Stromversorgung.....	2
Installation.....	3
Reinigung.....	4
Sonstiges.....	5
Einrichtung.....	6
Lieferumfang.....	6
Ständer und Basis montieren.....	7
Betrachtungswinkel anpassen.....	8
Monitor anschließen.....	9
Wandmontage.....	10
Adaptive-Sync-Function.....	12
Anpassung.....	13
Schnell Tasten.....	13
OSD Setting (Bildschirmenüereinstellungen).....	14
Luminance (Leuchtkraft).....	15
Color Setup (Farbeeinstellung).....	16
Picture Boost (Bildverstärkung).....	17
OSD Setup (OSD-Einstellung).....	18
PIP Setting (BiB-Einst.).....	19
Game Setting (Spieleinstellung).....	20
Extra.....	21
Exit (Beenden).....	22
LED-Anzeige.....	23
Problemlösung.....	24
Technische Daten.....	25
Allgemeine Angaben.....	25
Voreingestellte Anzeigemodi.....	26
Pinbelegung.....	27
Plug-and-Play.....	28

Sicherheit

Typografische Konventionen

Im folgenden Abschnitt finden Sie typografische Konventionen, die wir in diesem Dokument nutzen.

Hinweise, Achtungs- und Warnhinweise

In dieser Anleitung werden bestimmte Textabschnitte fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol begleitet. Diese Textabschnitte sind Hinweise, Vorsichts- oder Warnhinweise und werden wie folgt eingesetzt:



HINWEIS: Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen die Bedienung Ihres Computersystems erleichtern.



ACHTUNG: Ein ACHTUNGshinweis weist auf mögliche Beschädigungen der Hardware oder auf eventuelle Datenverluste hin und verrät Ihnen, wie Sie das Problem vermeiden.



WARNUNG: Eine Warnung weist auf ein Verletzungsrisiko hin und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden. Einige Warnungen erscheinen möglicherweise in anderen Formaten und werden nicht durch ein Symbol begleitet. In solchen Fällen wird das Aussehen einer solchen Warnung durch behördliche Vorschriften vorgegeben.

Stromversorgung



Der Monitor sollte nur über den am Etikett angegebenen Stromversorgungstyp betrieben werden. Falls Sie unsicher bezüglich des Stromversorgungstyps bei sich zuhause sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den örtlichen Stromversorger.



Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker (einem Stecker mit einem dritten Schutzkontakt) ausgestattet. Dieser Stecker passt als Sicherheitsfunktion nur in eine geerdete Steckdose. Falls der dreipolige Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie eine entsprechende Steckdose von einem Elektriker installieren oder nutzen Sie einen Adapter zur sicheren Erdung des Gerätes. Setzen Sie die Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers nicht außer Kraft.



Ziehen Sie den Netzstecker während eines Gewitters oder bei längerer Nichtbenutzung des Gerätes. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Spannungsspitzen.



Überlasten Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Bei einer Überlastung drohen Brand- und Stromschlaggefahr.



Nutzen Sie den Computer zur Gewährleistung eines zufriedenstellenden Betriebs nur mit UL-gelisteten Computern, die über angemessen konfigurierte Anschlüsse (100 bis 240 V Wechselspannung, min. 5 A) verfügen.



Die Steckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

Installation

⚠ Stellen Sie den Monitor nicht auf instabilen Wagen, Ständern, Stativen, Tischen auf, benutzen Sie keine instabilen Halterungen. Falls der Monitor umkippen oder fallen sollte, kann es zu schweren Beschädigungen des Gerätes oder zu Verletzungen kommen. Benutzen Sie ausschließlich Wagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden. Halten Sie sich bei der Aufstellung des Gerätes an die Anweisungen des Herstellers, verwenden Sie dabei ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Ein auf einem Wagen aufgestelltes Gerät muss mit Sorgfalt bewegt werden.

⚠ Schieben Sie niemals Fremdkörper in die Öffnungen am Monitorgehäuse. Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen kommen, die wiederum Brände oder Stromschläge verursachen können. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten in oder auf den Monitor geraten.

⚠ Legen Sie das Gerät nicht mit der Vorderseite auf den Boden.

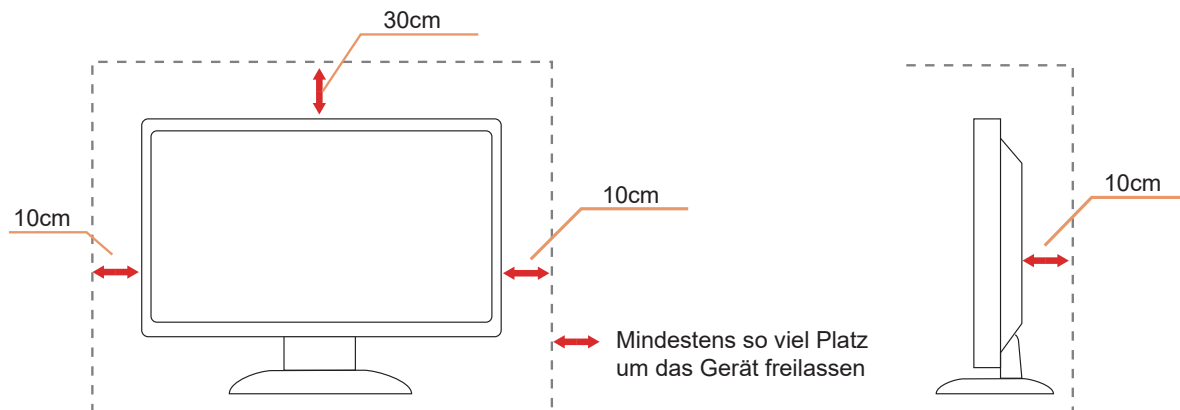
⚠ Falls Sie den Monitor an eine Wand oder ein Regal montieren möchten, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die zugehörigen Anweisungen.

⚠ Lassen Sie rund um den Monitor etwas Platz frei; siehe unten. Andernfalls wird der Monitor nicht ausreichend belüftet, kann sich überhitzen, in Brand geraten oder anderweitig beschädigt werden.

⚠ Zur Vermeidung möglicher Schäden, bspw. dass sich der Bildschirm von der Blende löst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden. Wenn der maximale Winkel von -5 Grad beim Neigen nach unten überschritten wird, fällt der daraus resultierende Schaden am Monitor nicht unter die Garantie.

Schauen Sie sich die nachstehende Abbildung an – sie zeigt die nötigen Abstände rund um den Monitor (bei Wandmontage und normaler Aufstellung), die zur ordnungsgemäßen Belüftung erforderlich sind:

Mit Ständer installiert



Reinigung

 Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch.

 Verwenden Sie bei der Reinigung ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch sollte angefeuchtet und fast trocken sein. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.



 Bitte ziehen Sie das Netzkabel, bevor Sie das Produkt reinigen.

Sonstiges



Falls das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, ungewöhnliche Geräusche macht oder gar Rauch austritt, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker und wenden sich anschließend an den Kundendienst.



Sorgen Sie dafür, dass die Belüftungsöffnungen nicht bspw. durch einen Tisch oder eine Gardine blockiert werden.



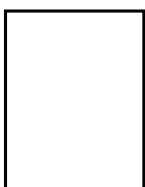
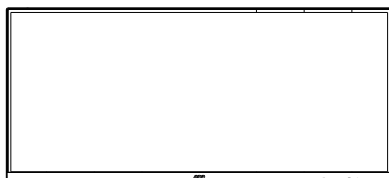
Setzen Sie den LCD-Monitor keinen starken Vibrationen oder Erschütterungen aus; dies gilt besonders im Betrieb.



Stoßen Sie nicht gegen den Monitor, lassen Sie den Monitor nicht fallen.

Einrichtung

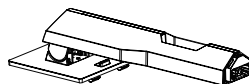
Lieferumfang



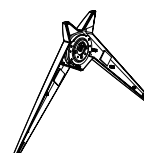
Quick Start Guide



Warranty Card



Stand



Base



Power Cable



HDMI Cable



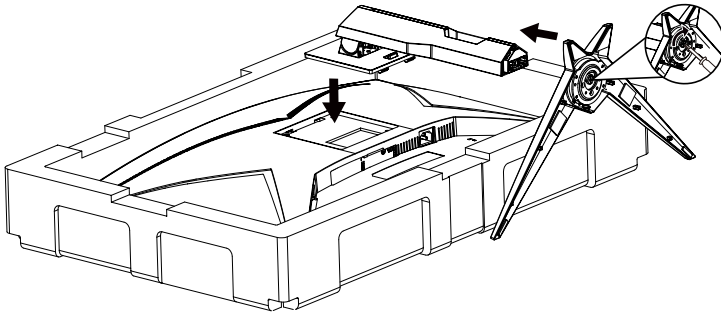
DP Cable

* Nicht alle Signalkabel (DP-, HDMI-kabel) werden in allen Ländern und Regionen bereitgestellt. Bitte prüfen Sie dies mit dem örtlichen Händler oder der AOC-Zweigstelle.

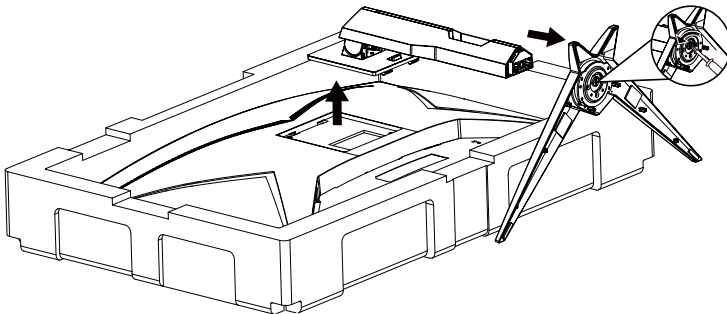
Ständer und Basis montieren

Sie können die Basis mit Hilfe der nachstehenden Schritte anbringen oder entfernen.
Bitte legen Sie den Monitor zur Vermeidung von Kratzern auf einen weichen, flachen Untergrund.

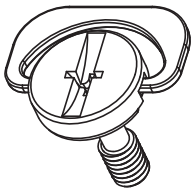
Einrichtung:



Entfernen:



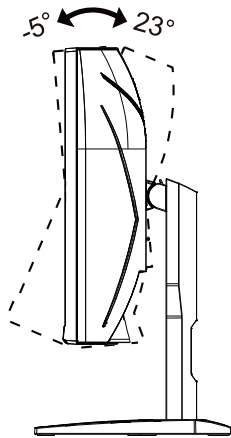
Spezifikation für Basisschraube: M6*13 mm (effektives Gewinde 5.5 mm)



Betrachtungswinkel anpassen

Damit Sie den Bildschirm optimal ablesen können, sollten Sie direkt von vorne auf den Bildschirm schauen und den Neigungswinkel dann nach Geschmack angleichen.

Halten Sie dabei den Ständer fest, damit der Monitor nicht umkippen kann, wenn Sie den Betrachtungswinkel ändern. Sie können den Monitor wie folgt verstellen:



HINWEIS:

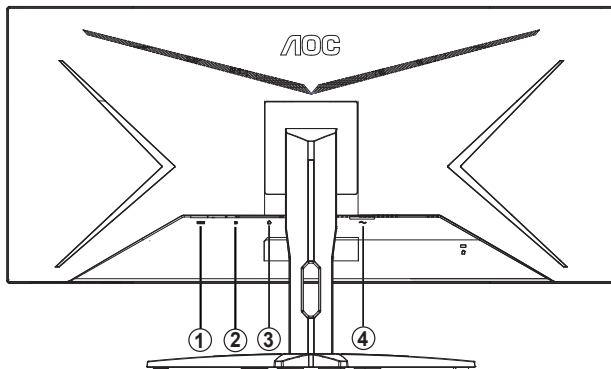
Achten Sie darauf, bei der Winkelverstellung möglichst nicht den LCD-Bildschirm zu berühren. Andernfalls kann es zu Beschädigungen bis hin zum Bersten des LCD-Bildschirms kommen.

Warnung:

1. Zur Vermeidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
2. Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

Monitor anschließen

Kabelanschlüsse an der Rückseite von Monitor und Computer:



1. HDMI
2. DP
3. Kopfhörer
4. Netzanschluss

PC-Verbindung

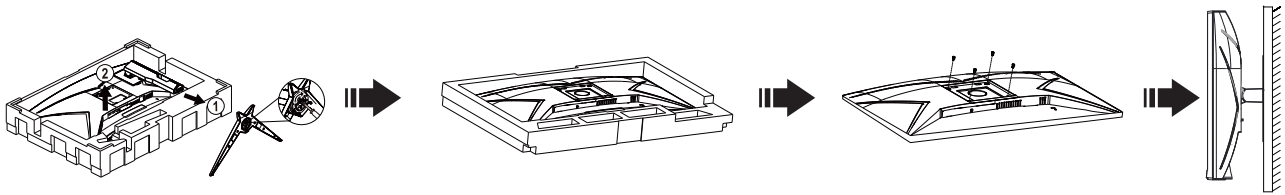
1. Schließen Sie das Netzkabel sicher an der Rückseite des Monitors an.
2. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
3. Verbinden Sie das Signalkabel des Monitors mit dem Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers.
4. Schließen Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors an einer Steckdose in der Nähe an.
5. Schalten Sie den Computer und den Monitor ein.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, beachten Sie bitte die Problemlösung.

Zum Schutz Ihrer Geräte schalten Sie PC und LCD-Monitor grundsätzlich aus, bevor Sie Verbindungen herstellen oder trennen.

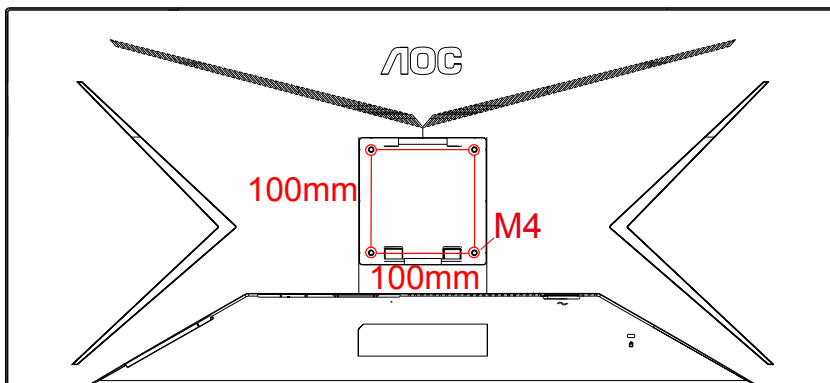
Wandmontage

Bereiten Sie die Installation eines optionalen Wandmontagearms vor.

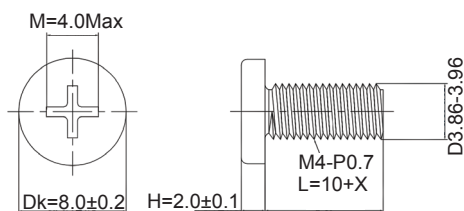


Dieser Monitor kann an einen Wandhängearm, den Sie separat kaufen können, angebracht werden. Trennen Sie bitte vor der Installation die Stromversorgung. Folgen Sie dann den Schritten unten:

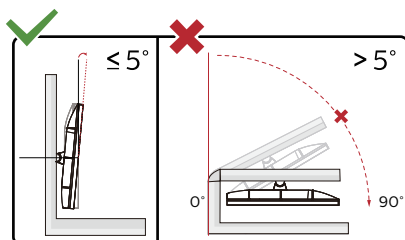
1. Entfernen Sie den Ständer.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um den Wandhängearm zusammenzubauen.
3. Stellen Sie den Wandhängearm an der Rückseite des Monitors auf. Richten Sie die Löcher des Arms an den Löchern auf der Rückseite des Monitors aus.
4. Stecken Sie die 4 Schrauben in die Löcher und ziehen Sie sie fest.
5. Schließen Sie die Kabel wieder an. Anweisungen zur Befestigung des optionalen Wandhängearms an der Wand sind in seiner mitgelieferten Montageanleitung angegeben.



Spezifikation der Wandhalterschrauben M4*(10+X)mm, ((X=Dicke der Wandhalterung))



Hinweis: VESA Befestigungsschraublöcher sind nicht für alle Modelle verfügbar, bitte wenden Sie sich an den Händler oder die offizielle Abteilung von AOC. Wenden Sie sich für die Wandmontage immer an den Hersteller.



* Displaydesign kann von Abbildung abweichen.

Warnung:

1. Zur Vermeidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht

mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.

2. Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion funktioniert mit DP/HDMI
2. Kompatible Grafikkarte: Nachstehend finden Sie eine Liste empfohlener Produkte oder sehen Sie hier nach: www.AMD.com

Grafikkarten

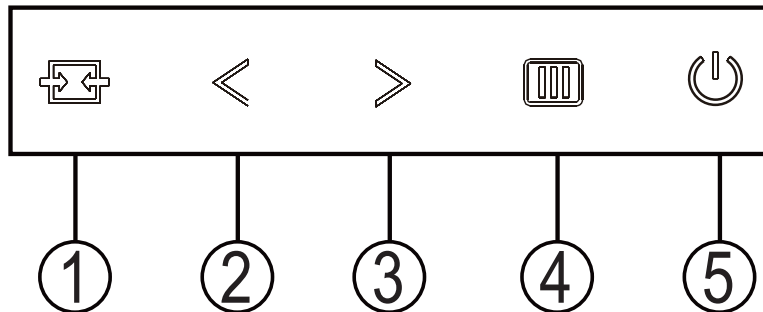
- Radeon™ RX Vega Serie
- Radeon™ RX 500 Serie
- Radeon™ RX 400 Serie
- Radeon™ R9/R7 300 Serie (mit Ausnahme der R9 370/X, R7 370/X, R7 265-Serie)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano Serie
- Radeon™ R9 Fury Serie
- Radeon™ R9/R7 200 Serie (mit Ausnahme der R9 270/X, R9 280/X-Serie)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

Anpassung

Schnellasten



1	Quelle/Verlassen
2	Spielmodus/<
3	Zielpunkt/>
4	Menü/Enter
5	Stromversorgung

Quelle/Verlassen

Wenn das Bildschirmmenü geschlossen ist, fungiert die "Quelle/Verlassen"-Taste als Quelle-Schnelltaste.

Spielmodus/<

Wenn kein Bildschirmmenü angezeigt wird: Öffnen Sie mit der Linkstaste die Funktion Spielmodus, wählen Sie dann je nach Spielgenre mit der < oder > Rechtstaste einen Spielmodus (FPS, RTS, Rennen, Gamer 1, Gamer 2 oder Gamer 3).

Zielpunkt/>

Wenn kein OSD angezeigt wird: Zielpunkt-Taste zur Aktivierung des Zielpunkt-Menüs drücken, dann mit < oder > Zielpunkt ein- oder ausschalten.

Menü/Enter

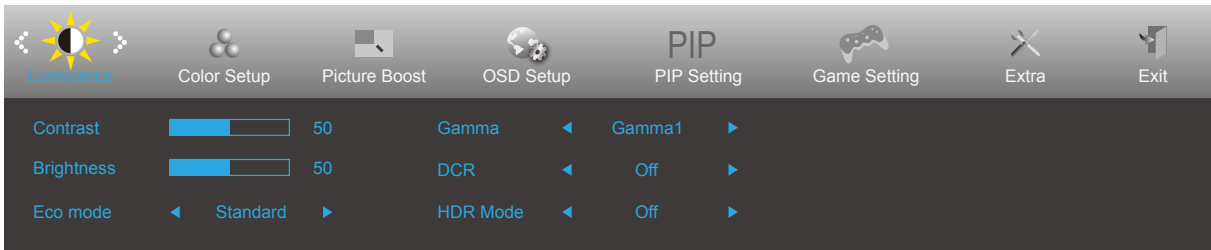
Zum Anzeigen des OSD-Menüs und zum Bestätigen von Auswahlen.

Stromversorgung

Drücken Sie zum Einschalten des Monitors die Ein-/Austaste.

OSD Setting (Bildschirmmenüeinstellungen)

Grundlegende, einfache Anleitung zu den Bedientaste.

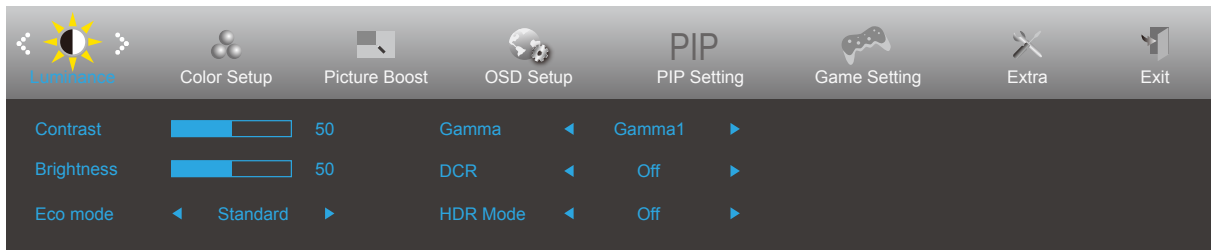


1. Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs die  Menütaste.
2. Mit < oder > navigieren Sie durch die Funktionen. Sobald die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie zum Aktivieren die Menütaste. Falls ein Untermenü vorhanden ist, navigieren Sie mit < oder > durch die Funktionen des Untermenüs.
3. Ändern Sie mit < oder > die Einstellungen der ausgewählten Funktion. Drücken Sie zum Verlassen  Falls Sie weitere Funktionen anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3.
4. Bildschirmmenü sperren: Halten Sie zum Sperren des Bildschirmmenüs die  Menütaste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist; drücken Sie dann zum Einschalten des Monitors die  Ein-/Austaste. Halten Sie zum Freigeben des Bildschirmmenüs die  Menütaste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist; drücken Sie dann zum Einschalten des Monitors die  Ein-/Austaste.

Hinweise:

1. Falls das Produkt über nur einen Signaleingang verfügt, ist die Option „Eingangswahl“ deaktiviert.
2. Falls die Bildschirmgröße 4:3 beträgt oder das Eingangssignal in der nativen Auflösung angezeigt wird, ist die Option „Seitenverh.“ deaktiviert.
3. Eine der Funktionen DCR, Farbverstärk. und Bildverstärk. ist aktiviert, die anderen drei Funktionen sind entsprechend abgeschaltet.

Luminance (Leuchtkraft)

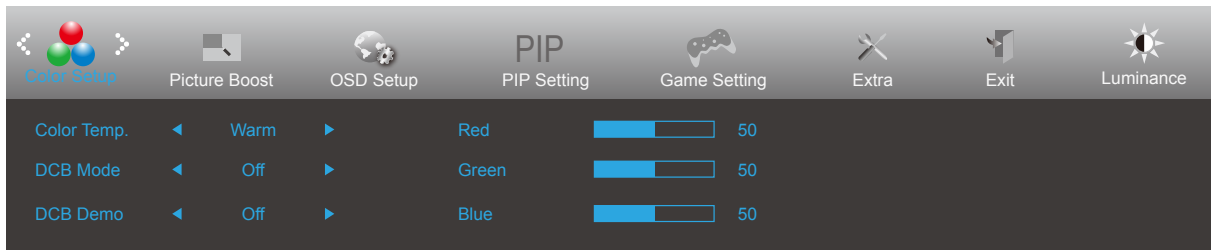


	Contrast (Kontrast)	0-100		Kontrast vom Digital-Register
	Brightness (Helligkeit)	0-100		Helligkeitsregelung
	Eco (Öko) mode	Standard	☒	Standardmodus
		Text		Textmodus
		Internet		Internetmodus
		Game (Spiel)		Spielmodus
		Movie (Film)		Filmmodus
		Sports (Sport)		Sportmodus
		Reading (Lese)		Lesemodus
		Uniformity		Uniformitymodus
	Gamma	Gamma1		Anpassung auf Gamma 1
		Gamma2		Anpassung auf Gamma 2
		Gamma3		Anpassung auf Gamma 3
	DCR	Off (Aus)		Deaktiviert das dynamische Kontrastverhältnis
		On (Ein)		Aktiviert das dynamische Kontrastverhältnis
	HDR	Off (Aus)	Adjust HDR Mode	
		DisplayHDR		
		HDR Picture (HDR Bild)		
		HDR Movie (HDR Film)		
	HDR Mode	Off (Aus)	Adjust HDR Mode	
		HDR Picture (HDR Bild)		
		HDR Movie (HDR Film)		
		HDR Game(HDR Spiel)		

Note:

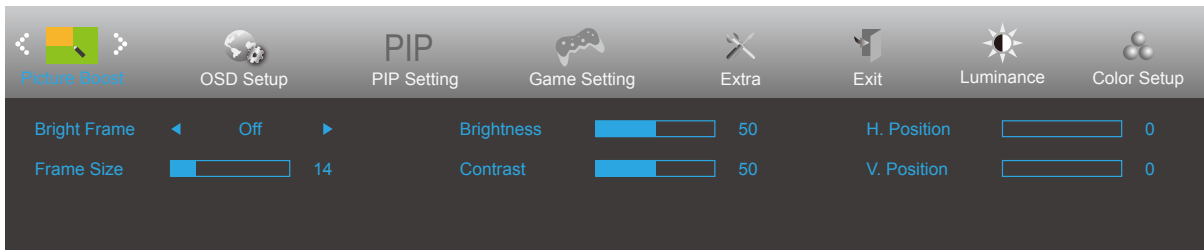
The function MBR and Overdrive Boost are available only when Adaptive-Sync is off and the vertical frequency is up to 75 Hz.

Color Setup (Farbeinstellung)



	Color Temp. (Farbtemp.)	Warm	Warme Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		Normal	Normale Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		Cool (Kühl)	Kühle Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		sRGB	sRGB-Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		User (Anwender)	Benutzerdefinierte Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
	DCB Mode (DCB Mod.)	Full Enhance (Vollverstärk.)	Vollverstärkungsmodus deaktivieren oder aktivieren
		Nature Skin (Natur - Haut)	Natürliche-Hautfarbe-Modus deaktivieren oder aktivieren
		Green Field (Grünes Feld)	Grünes-Feld-Modus deaktivieren oder aktivieren
		Sky-blue (Himmelblau)	Himmelblau-Modus deaktivieren oder aktivieren
		AutoDetect (Auto. Erkenn.)	Auto-Erkennungsmodus deaktivieren oder aktivieren
		Off (Aus)	Disable DCB Mode
	DCB Demo	ON (Ein)/OFF (Aus)	Demo deaktivieren oder aktivieren
	Red (Rot)	0-100	Rotverstärkung vom Digital-Register
	Green (Grün)	0-100	Grünverstärkung vom Digital-Register
	Blue (Blau)	0-100	Blauverstärkung vom Digital-Register

Picture Boost (Bildverstärkung)

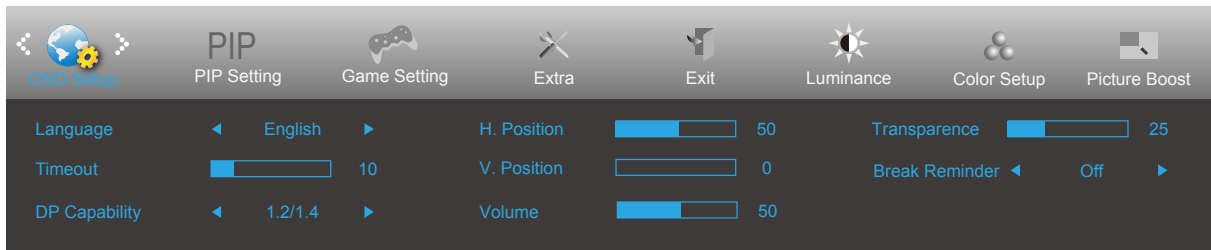


	Bright Frame (Heller Rahm.)	ON (Ein)/OFF (Aus)	Hellen Rahmen aktivieren/deaktivieren
	Frame Size (Rahmengröße)	14-100	Rahmengröße anpassen
	Brightness (Helligkeit)	0-100	Helligkeitsanpassung für verstärkten Bereich
	Contrast (Kontrast)	0-100	Kontrastanpassung für verstärkten Bereich
	H. position (H-Position)	0-100	Horizontale Rahmenposition anpassen
	V. position (V-Position)	0-100	Vertikale Rahmenposition anpassen

Hinweis:

Helligkeit, Kontrast und Position des hellen Rahmens zur Steigerung des visuellen Erlebnisses anpassen.

OSD Setup (OSD-Einstellung)

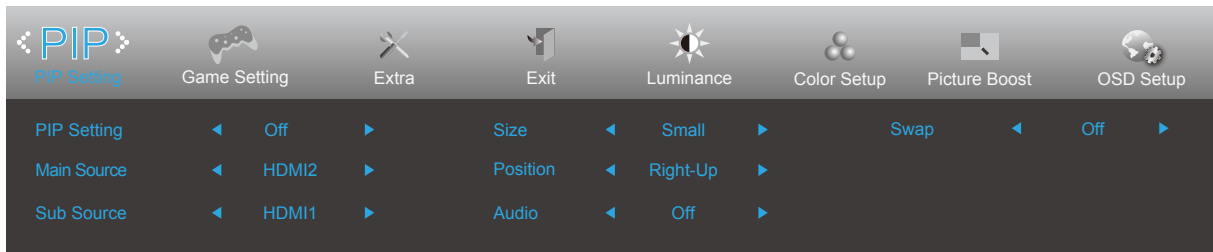


	Language (Sprache)		Sprache des Bildschirmmenüs wählen
	Timeout (OSD-Auszeit)	5-120	Zeitüberschreitung des Bildschirmmenüs anpassen
	DP Capability (DP-Fhgk.)	1.1/1.2/1.4	Bitte beachten Sie, dass nur DP 1.2 die Adaptive-Sync-Funktion unterstützt
	H. Position (H-Position)	0-100	Horizontale Position des Bildschirmmenüs anpassen
	V. Position (V-Position)	0-100	Vertikale Position des Bildschirmmenüs anpassen
	Volume (Lautstärke)	0-100	Lautstärkeregelung.
	Transparence (Transpar.)	0-100	OSD anpassen
	Break Reminder (Pausenerinnerung)	Ein oder Aus	Pausenerinnerung, wenn der Nutzer seit mehr als 1 Stunde kontinuierlich arbeitet

Hinweise:

Falls die DP-Videoinhalte DP1.2 unterstützen, wählen Sie bei DP-Fähigkeit bitte DP1.2; andernfalls wählen Sie DP1.1.

PIP Setting (BiB-Einst.)



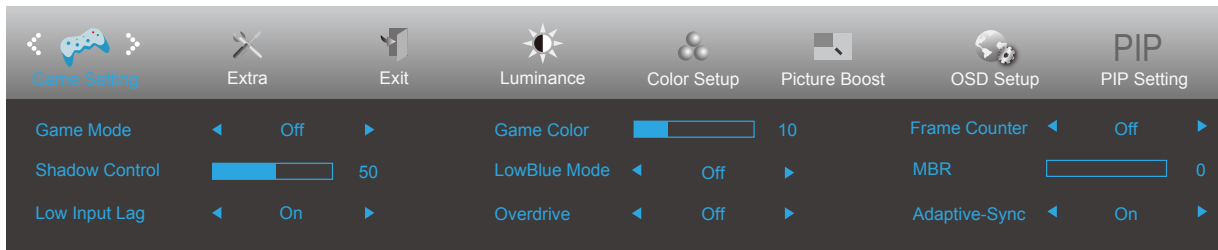
PIP	PIP Setting (BiB-Einstellung)	Off (Aus) / PIP (BiB) / PBP (BuB)	BiB oder BuB de-/aktivieren
	Main Source* (Hauptqu.)		Hauptbildschirmquelle wählen
	Sub Source* (Subqu.)		Subbildschirmquelle wählen
	Size (Grö.)	Small (Kl.) / Middle (Mit.) / Large (Gr.)	Bildschirmgröße wählen
	Position	Right-Up (Obn rchts)	Bildschirmposition einstellen
		Right-Down (Untn rchts)	
		Left-Up	
		Left-Down	
	Audio	On (Ein): BiB-Audio	Audioeinrichtung de-/aktivieren
		Off (Aus): Hauptaudio	
	Swap (Tausch)	On (Ein): Tausch	Bildschirmquelle tauschen
		Off (Aus): Keine Aktion	

Hinweis:

*: Wenn BiB/BnB eingeschaltet ist, muss die DP-Signalquelle die primäre oder sekundäre Eingangsquelle sein.

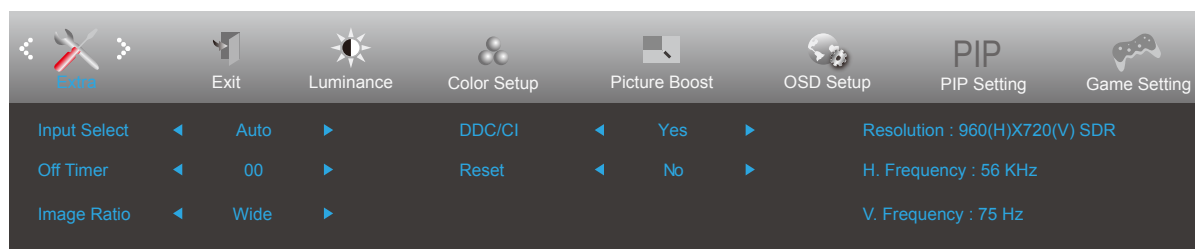
Sub \ Haupt	HDMI	DP
HDMI	V	V
DP	V	V

Game Setting (Spieleinstellung)



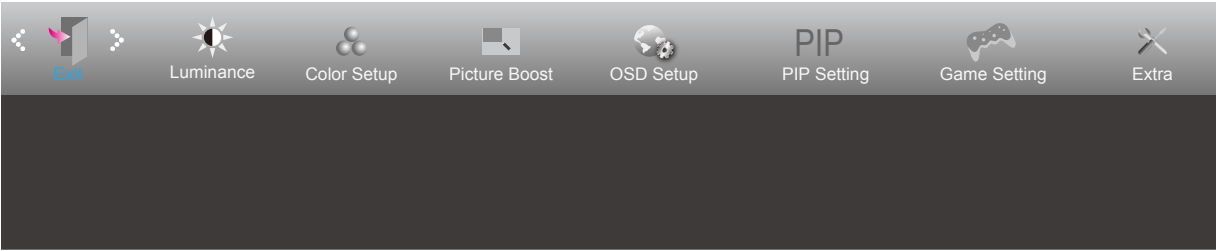
	Game Mode (Spielmodus)	Off (Aus)	Keine Optimierung per SmartImage
		FPS	Zum Spielen von Egoshootern (FPS). Verstärkt Details in dunklen Szenen.
		RTS	Beim Spielen von Echtzeitstrategiespielen (RTS). Verbessert die Bildqualität.
		Racing (Rennen)	Beim Spielen von Rennspielen. Bietet schnellste Reaktionszeit und hohe Farbsättigung.
		Gamer 1	Unter Gamer 1 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
		Gamer 2	Unter Gamer 2 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
		Gamer 3	Unter Gamer 3 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
	Shadow Control (Schattensteuerung)	0-100	Der Standardwert der Schattensteuerung ist 50. Sie können den Wert zur Verbesserung des Kontrasts für eine klare Bildanzeige zwischen 50 und 100 bzw. zwischen 50 und 0 einstellen. 1. Falls das Bild zu dunkel ist und Details kaum zu erkennen sind, passen Sie die Einstellung auf einen Wert zwischen 50 und 100 an. 2. Falls das Bild zu hell ist und Details kaum zu erkennen sind, passen Sie die Einstellung auf einen Wert zwischen 50 und 0 an.
	Low input Lag (Geringe Eingangsverzögerung)	On (Ein)/Off (Aus)	Zwischenbildpuffer zur Verringerung der Eingangsverzögerung abschalten
	Game Color (Spielfarbe)	0-20	Spiefarbe bietet zur Verbesserung der Bildqualität Stufe 0 bis 20 zur Anpassung der Sättigung
	LowBlue Mode (Schwachtes Blaulicht)	Reading / Office / Internet / Multimedia / Off	Blaulichtwellen durch Steuerung der Farbtemperatur verringern
	Overdrive	Weak (Schwach)	Reaktionszeit anpassen (Boost can only enable in Freesync off mode)
		Medium (Mittel)	
		Strong (Stark)	
		Boost (Verstärkung) (Motion picture response time 1ms)	
		Off (Aus)	
	Frame Counter (Einzelbildzähler)	Off (Aus) / Oben rechts/Unten rechts/Unten links / Oben links	Zeigt die V-Frequenz in der angezeigten Ecke. (Einzelbildzähler-Funktion funktioniert nur mit AMDGrafikkarte.)
	MBR	0-20	MBR(Motion Blur Reduction) will provide 0 – 20 levels for adjusting visible motion blur.
	Adaptive-Sync	On (Ein) / off (Aus)	Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren.

Extra



	Input Select (Eingangswahl)		Eingabesignalquelle auswählen
	Off Timer (Abschalt-timer)	0 – 24 Stunden	Abschaltzeit wählen
	Image Ratio (Seiten-verhöl.)	Wide(Breit) / 4:3 / 1:1 / 17"(4:3) / 19"(4:3) / 19"(5:4) / 19"w(16:10) / 21.5"w(16:9) / 22"w(16:10) / 23"w(16:9) / 23.6"W (16:9) / 24"W (16:9) / 27"W (16:9)	Seitenverhältnis der Bildanzeige wählen
	DDC/CI	Yes (Ja) / No (Nein)	DDC/CI-Unterstützung ein-/aus-schalten
	Reset (Zurücksetz.)	Yes (Ja) / No (Nein)	Menü auf Standard rücksetzen

Exit (Beenden)



	Exit (Beenden)		Bildschirmmenü verlassen
---	-------------------	--	--------------------------

LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Betriebsmodus	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange

Problemlösung

Problem/Frage	Lösungsvorschläge
Betriebs-LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass das Gerät über die Ein-/Austaste eingeschaltet und das Netzkabel richtig an eine geerdete Steckdose und den Monitor angeschlossen ist.
Es werden keine Bilder angezeigt	• Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? Prüfen Sie Netzkabel und Stromversorgung. • Ist das Kabel richtig angeschlossen? (Per HDMI-Kabel verbunden) Prüfen Sie die Verbindung des HDMI-Kabels. (Per DP-Kabel verbunden) Prüfen Sie die Verbindung des DP-Kabels. * D-Sub/HDMI/DP-Eingang ist nicht bei jedem Modell verfügbar. • Falls das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie den Computer zur Anzeige des Startbildschirms (Anmeldebildschirm) neu. Falls der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht erscheint, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (abgesicherter Modus bei Windows 7/8/10) und ändern Sie die Frequenz der Grafikkarte. (Beachten Sie dazu den Abschnitt Optimale Auflösung einstellen) Falls der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Händler. • Die Meldung „N. Unterst. Eing.“ erscheint am Bildschirm? Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Signal von der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz des Monitors übersteigt. Passen Sie Auflösung und Frequenz so an, dass sie vom Monitor bewältigt werden können. • Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitortreiber installiert sind.
Bild ist verschwommen & Geisterbilder erscheinen	Passen Sie Kontrast und Helligkeit an. Führen Sie die automatische Anpassung durch. Achten Sie darauf, kein Verlängerungskabel und keine Schalterdose zu verwenden. Sie sollten den Monitor direkt am Grafikkartenausgang an der Rückseite des Gerätes anschließen.
Bild springt, flimmert oder zeigt wellenförmige Muster	Achten Sie darauf, Elektrogeräte, die Störungen verursachen können, möglichst weit vom Monitor entfernt aufzustellen. Verwenden Sie bei der von Ihnen verwendeten Auflösung die maximale Bildwiederholfrequenz des Monitors.
Monitor hängt im Aktiv-Aus-Modus	Der Netzschalter des Computers muss eingeschaltet sein. Die Grafikkarte des Computers muss sicher in den Steckplatz eingesteckt sein. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist. Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf verbogene Kontakte. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die Feststelltaste an der Tastatur drücken und die Feststell-LED beobachten. Die LED sollte nach Betätigung der Feststelltaste entweder aufleuchten oder erlöschen.
Eine der Primärfarben (Rot, Grün oder Blau) fehlt	Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf beschädigte Kontakte. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist.
Das Bild ist nicht zentriert, die Größe stimmt nicht	Passen Sie H- und V-Position an oder drücken Sie die Schnelltaste (Auto).
Das Bild weist Farbdefekte auf (Weiß sieht nicht weiß aus)	Passen Sie die RGB-Farbwerte an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur.
Horizontale oder vertikale Bildstörungen	Verwenden Sie zum Anpassen von Takt und Phase den Abschaltmodus von Windows 7/8/10. Führen Sie die automatische Anpassung durch.

Technische Daten

Allgemeine Angaben

Bildschirm	Modellname	CU34G2XE/BK	
	Antriebssystem	TFT-Farb-LCD	
	Sichtbare Bildgröße	86,36 cm (Diagonale)	
	Pixelabstand	0,23175mm (H) × 0,23175mm (V)	
	Video	HDMI-Schnittstelle, DP-Schnittstelle	
	Anzeigefarben	16,7 Mio. Farben	
Sonstiges	Horizontale Abtastfrequenz	30k-160kHz(HDMI) 30k-220kHz(DP)	
	Horizontale Abtastbreite (Maximum)	797,22mm	
	Vertikale Abtastfrequenz	48-100HZ(HDMI) 48-144HZ(DP)	
	Vertikale Abtastbreite (Maximum)	333,72mm	
	Optimale Auflösung	3440x1440 bei 60Hz	
	Max resolution	3440x1440 bei 100Hz(HDMI) 3440x1440 bei 144Hz(DP)	
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI	
	Eingangsverbinder	HDMI/DP	
	Stromversorgung	100-240V~, 50/60Hz, 1,5A	
	Stromverbrauch	Typisch (Standardhelligkeit und Kontrast)	52W
Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)		≤84W	
Energiesparen		≤0,5W	
Physische Eigenschaften	Verbindertyp	HDMI/DP/Kopfhörerausgang	
	Signalkabeltyp	Trennbar	
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb	0°C~ 40°C
		Lagerung	-25°C~ 55°C
	Feuchtigkeit	Betrieb	10 – 85 %, (nicht kondensierend)
		Lagerung	5 – 93%, (nicht kondensierend)
	Höhe	Betrieb	0m–5000m
		Lagerung	0m–12192m



Voreingestellte Anzeigemodi

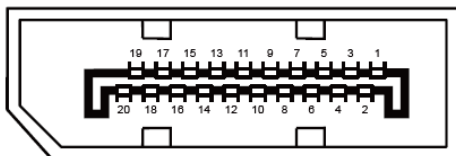
STANDARD	Auflösung(+/- 1Hz)	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.94
	640x480@72Hz	37.861	72.809
	640x480@75Hz	37.5	75
SVGA	800x600@60Hz	37.879	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46.875	75
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
	1024x768@70Hz	56.476	70.069
	1024x768@75Hz	60.023	75.029
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.020
	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
WXGA+	1440x900@60Hz	55.935	59.887
	1440x900@60Hz	55.469	59.901
WSXGA	1680x1050@60Hz	65.290	59.954
	1680x1050@60Hz	64.674	59.883
FHD	1920x1080@60Hz	67.5	60
WFHD	2560x1080@60Hz	66	60
	2560x1080@50Hz	56.25	50
WQHD	3440x1440@30Hz	44.408	29.985
	3440x1440@60Hz	89.819	59.973
	3440x1440@100Hz	150.972	99.982
	3440x1440@120(DP Only)	181.2	120
	3440x1440@144(DP Only)	214.56	144
IBM MODI			
DOS	720x400@70Hz	31.469	70.087
MAC MODI			
VGA	640x480@67Hz	35.000	66.667
SVGA	832x624@75Hz	49.725	74.551
XGA	1024x768@75Hz	60.241	74.927

Hinweis: Entsprechend dem VESA-Standard gibt es möglicherweise einen bestimmten Fehler (+/- 1Hz) bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) verschiedener Betriebssysteme und Grafikkarten. Zur Verbesserung der Kompatibilität muss die nominale Wiederholfrequenz dieses Produktes abgerundet werden. Orientieren Sie sich am tatsächlichen Produkt.

Pinbelegung



Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC, Erde
2.	TMDS-Daten 2, Schild	10.	TMDS-Takt+	18.	+5 V Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Takt, Schild	19.	Hot-Plugging-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1, Schild	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (nicht mit Gerät verbunden)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0, Schild	16.	SDA		



20-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Leitung 3 (n)	11	Masse
2	Masse	12	ML_Leitung 0 (p)
3	ML_Leitung 3 (p)	13	Konfig1
4	ML_Leitung 2 (n)	14	Konfig2
5	Masse	15	AUX_CH (p)
6	ML_Leitung 2 (p)	16	Masse
7	ML_Leitung 1 (n)	17	AUX_CH (n)
8	Masse	18	Hot-Plugging-Erkennung
9	ML_Leitung 1 (p)	19	Rück., DP_PWR
10	ML_Leitung 0 (n)	20	DP_PWR

Plug-and-Play

Plug & Play/DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist entsprechend dem VESA DDC-Standard mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Sie ermöglichen dem Monitor, das Host-System über seine Identität zu informieren; zudem kann er je nach verwendetem DDC-Level zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten kommunizieren.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal abfragen.